

Datenbasierte Entwicklung der Pflegequalität

ARTISET Bildung
Weiterbildung

Abendweg 1, Postfach, 6000 Luzern 6
T +41 41 419 01 72
wb@artisetbildung.ch, artisetbildung.ch/weiterbildung

Datenbasierte Entwicklung der Pflegequalität

Ein Programm zum Kapazitätsaufbau, das Pflegeheime befähigt, eigene Projekte zur Qualitätsentwicklung unter Verwendung der Daten der nationalen medizinischen Qualitätsindikatoren (MQI) zu entwickeln und umzusetzen, unterstützt durch pädagogische Begleitung, Erfahrungsaustausch unter Peers und praktische Instrumente.

Die Fortbildung stärkt die Datenkompetenz, unterstützt die Umsetzung von Erkenntnissen aus Daten in wirkungsvolle Aktionen und fördert eine Kultur der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung. Diese Fortbildung versetzt Schweizer Pflegeheime in die Lage, MQI-Daten zu nutzen, um massgeschneiderte, einrichtungsorientierte Projekte zur Qualitätsentwicklung voranzutreiben.

Qualitätsverantwortliche und Führungskräfte erhalten personalisierte pädagogische Begleitung sowie Zugang zu umfassenden Instrumenten mit Checklisten, Postern, Videos, Präsentationen und Workshop-Materialien.

Jede Einrichtung entwirft und implementiert ihr eigenes Qualitätsentwicklungsprojekt, geleitet durch den Plan-Do-Check-Act (PDCA)-Zyklus und SMART-Ziele, um einen praktischen und kontextsensiblen Ansatz zu gewährleisten. Die pädagogische Begleitung erfolgt durch persönliche

und strukturierte Online-Sitzungen. Die Teilnehmenden profitieren von Peer-Learning-Gruppen, die den Austausch von Best Practices sowie die Zusammenarbeit fördern. Am Ende der Fortbildung sind die Teilnehmenden in der Lage, MQI-Daten zu interpretieren, gezielte Massnahmen zu planen und die Mitarbeitenden der Einrichtung, die Pflege- und Betreuungsteams, die Bewohnenden und Angehörigen in nachhaltige Qualitätsinitiativen einzubeziehen.

Ziele

Die Teilnehmenden werden die folgenden Kompetenzen erlangen:

- MQI-Berichte, einschliesslich Risikoadjustierung und Benchmark, zu interpretieren und Möglichkeiten zur Qualitätsentwicklung zu identifizieren.
- Massgeschneiderte, veränderungsorientierte Qualitätsprojekte unter Verwendung des PDCA-Zyklus und SMART-Zielen zu entwickeln und zu leiten.
- Eine Kultur der datenbasierten Qualitätsentwicklung in ihrem lokalen Kontext zu fördern.
- Die Mitarbeitenden der Einrichtung, die Pflege- und Betreuungsteams, die Bewohnenden und Angehörigen in datenbasierte Projekte zur Qualitätsentwicklung einzubeziehen.
- Von kontinuierlicher pädagogischer Begleitung und gegenseitiger Unterstützung für nachhaltige Veränderungen zu profitieren.

Inhalte

Die Fortbildung kombiniert theoretische Inputs, interaktive Übungen, begleitete Lerneinheiten und den Erfahrungsaustausch unter Kolleg:innen. Sie unterstützt die Teilnehmenden beim Aufbau von Kompetenzen zur Leitung von Qualitätsentwicklungsprojekten auf Grundlage von MQI-Daten. Zu den wichtigsten Inhaltsbereichen gehören:

Datenkompetenz und Ergebnisinterpretation:

- Verständnis und Interpretation von MQI-Ergebnissen und nationalen Berichten
- Prinzipien der Risikoadjustierung und Ausschlusskriterien
- Benchmarking und Interpretation von Längsschnittdaten

Planung und Umsetzung von Qualitätsprojekten:

- Einführung und Anwendung des PDCA-Zyklus
- Festlegung von SMART-Zielen und Umsetzung von Daten in Massnahmen
- Praktische Übungen anhand realer Fallbeispiele zur Weiterentwicklung der Projektkonzepte – die Teilnehmenden werden dazu ermutigt, eigene Fallbeispiele mitzubringen

Eine Kultur der kontinuierlichen datenbasierten Qualitätsentwicklung:

- Aufbau einer partizipativen Führung in Zusammenarbeit zwischen der/dem Qualitätsverantwortlichen und den Führungskräften mit Tools für die interne Projektkoordination
- Förderung und Erleichterung einer datenbasierten Qualitätskultur innerhalb des Teams und der Einrichtung
- Strategien zur Einbindung von Bewohnenden und Angehörigen in Qualitätsinitiativen
- Peer-Learning durch Erfahrungsaustausch für Qualitätsverantwortliche und Führungskräfte
- Feedback-Schleifen zur Entwicklung der Praxis und zur Förderung des Lernens zwischen den Einrichtungen.

Kursleitung

Ruth Lindenmann, dipl. Pflegeexpertin
HöFa II, Pflegewissenschaftlerin MScN

Zielgruppe

Dieses Training richtet sich an Qualitätsverantwortliche und Schweizer Pflegeheime. Jede teilnehmende Einrichtung muss mindestens eine:n Qualitätsverantwortliche:n benennen und wird dringend gebeten, sowohl eine:n Qualitätsverantwortliche:n als auch eine Führungsperson als Tandem anzumelden, um eine effektive Umsetzung und langfristige Nachhaltigkeit der Qualitätsentwicklungsmassnahmen zu gewährleisten.

Die Rolle des:der Qualitätsverantwortlichen kann entweder als neue Funktion eingeführt werden oder zur Stärkung einer bestehenden Rolle genutzt werden. Ideale Kandidat:innen sind Pflegefachpersonen mit nachgewiesenen Führungsqualitäten und einer starken Affinität zur datenbasierten Qualitätsentwicklung.

Voraussetzungen

- Die Teilnehmenden müssen über Kenntnisse der nationalen medizinischen Qualitätsindikatoren (MQIs) verfügen, einschliesslich der Kodierregeln und der Grundsätze der Datenerfassung.
- Erforderliche Ausrüstung: Die Teilnehmenden benötigen für die Online-Sitzungen Zugang zu einem Laptop mit stabiler Internetverbindung, Video- und Audiofunktion. Von der Verwendung eines Smartphones als Hauptgerät wird abgeraten, um eine vollständige Interaktivität zu gewährleisten.

Zugang

Der genaue Ort und die Links für die Online-Sitzungen werden nach der Bestätigung per E-Mail mitgeteilt.

Lernmethoden

Blended-Learning-Format, das Präsenz- und Online-Gruppensitzungen kombiniert. Umfasst Präsentationen, interaktive Übungen, Fallstudien, Gruppendiskussionen, Videos, praktische Aufgaben, Fallbesprechungen, praxisbezogene Reflexion, fortlaufende Begleitung bei internen Qualitätsprojekten und Peer-Feedback.

Abschluss

Teilnehmende, die mindestens 75 % der Trainingseinheiten besucht haben, erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Kursdauer

3 Tage vor Ort und 1.5 Tage online

Zusätzlicher Aufwand

Zusätzliche Aufgaben zwischen den Sitzungen für Projektentwicklung (ca. 50 Stunden).

Interne Aktivitäten zwischen den Sitzungen (Hauptaufgabe): Die Teilnehmenden entwerfen und testen ein Qualitätsentwicklungsprojekt auf der Grundlage eines MQI unter Verwendung des PDCA-Zyklus.

Zu den Kernaktivitäten gehören:

- Leitungssitzungen zur Planung und Koordination des Projekts, zur Stärkung der Rolle der Qualitätsverantwortlichen und zur Unterstützung der Entscheidungsfindung.
- Organisation und Koordination interprofessioneller Teambesprechungen, einschliesslich einer offiziellen Einleitung der Pilotphase, um die breite Beteiligung aller relevanten Mitarbeitenden sicherzustellen.
- Aktive Einbindung von Bewohnenden und Angehörigen in Diskussionen und Aktivitäten zur Qualitätsentwicklung.

Kurs A

Datum	Zeit	Inhalt	Lernort	Zielgruppe
1.3.2027	9.00 – 16.45	Einführung Datenkompetenz/PDCA	Careum Weiterbildung, Aarau	Qualitätsverantwortliche und Management
17.3.2027	9.00 – 16.45	PDCA (Projektplanung und -umsetzung)	ARTISET Bildung, Luzern	Qualitätsverantwortliche
6.4.2027	9.00 – 16.45	Datenkompetenz	Online	Qualitätsverantwortliche
		PDCA (Projektumsetzung)	Online	Qualitätsverantwortliche
29.4.2027	9.00 – 16.45	Kulturentwicklung	ARTISET Bildung, Luzern	Qualitätsverantwortliche
		Peer Austausch, Vertiefung	ARTISET Bildung, Luzern	Qualitätsverantwortliche
12.5.2027	13.00 – 15.00	Präsentation von PDCA Projekt	Online	Qualitätsverantwortliche und Management

Kurs B

Datum	Zeit	Inhalt	Lernort	Zielgruppe
21.10.2027	9.00 – 16.45	Einführung Datenkompetenz/PDCA	ARTISET Bildung, Luzern	Qualitätsverantwortliche und Management
3.11.2027	9.00 – 16.45	PDCA (Projektplanung und -umsetzung)	ARTISET Bildung, Luzern	Qualitätsverantwortliche
18.11.2027	9.00 – 16.45	Datenkompetenz	Online	Qualitätsverantwortliche
		PDCA (Projektumsetzung)	Online	Qualitätsverantwortliche
1.12.2027	9.00 – 16.45	Kulturentwicklung	ARTISET Bildung, Luzern	Qualitätsverantwortliche
		Peer Austausch, Vertiefung	ARTISET Bildung, Luzern	Qualitätsverantwortliche
16.12.2027	13.00 – 15.00	Präsentation von PDCA Projekt	Online	Qualitätsverantwortliche und Management

Allgemeine Hinweise

Kosten

CHF 1620

Anmeldung



Beratung / Information

Gabriela Huber

T +41 41 419 72 56

gabriela.huber@artisetbildung.ch

Anmeldung

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt und von uns nach Erhalt bestätigt. Spätestens drei Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie die Einladungsunterlagen mit der Rechnung.

Abmeldung

Bis 6 Wochen vor Start des Kurses ist eine Abmeldung kostenlos. Bei einer Abmeldung bis 2 Wochen vorher sind 50% der Kursgebühr fällig. Ab dann bleibt das gesamte Kursgeld geschuldet. Falls die Institution eine valable Ersatzperson stellen kann, verrechnen wir eine Aufwandsentschädigung von CHF 50.

Anmeldeschluss

1 Monat vor Start